



**„So machen wir das!“**

**Konferenz zum Engagement für und mit Geflüchteten:  
Erkenntnisse aus dem Projekt „Koordinierung, Qualifizierung und Förderung  
des Ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge“**

**Dr. Gerhard Timm,  
Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege**

**Begrüßung**

Deutschland ist ein Zufluchtsort. Millionen Menschen auf der Welt werden verfolgt, unterdrückt und in ihren Menschenrechten beschnitten. Für viele sind die politischen und sozialen Verhältnisse in ihren Ländern so unerträglich, dass sie vor ihnen fliehen. Für viele von ihnen ist Europa, ist Deutschland das gelobte Land. Hier hoffen sie Frieden und Hilfe zu finden. Hier hoffen sie auf Zukunft. Diese Sehnsucht und die sich dramatisch verschärfende Lage in einigen Ländern, wie Syrien, dem Irak oder Afghanistan hat zu einem breiten Strom von Flüchtlingen nach Europa geführt. Die europäischen Länder sind damit sehr unterschiedlich umgegangen. Deutschland hat seine Grenzen nicht geschlossen, sondern bis heute etwas über 1 Mio. von ihnen aufgenommen.

Für Jeden ist sichtbar: An vielen Orten sind in den letzten Jahren Initiativen entstanden, die sich für Asylsuchende und Flüchtlinge einsetzen. Tausende haben sich spontan verantwortlich gefühlt und engagiert. Dieses Engagement hat das Bild Deutschlands in der Welt geprägt. Daran haben sie einen Anteil. Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung!

Zunehmend hat sich im Zeitablauf der Bedarf entwickelt, dass das Engagement der Ehrenamtlichen koordiniert und mit der Arbeit der bereits vorhandenen Strukturen abgestimmt wird. Dazu gehört Koordination, Qualifizierung und Unterstützung.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz, hat in den letzten 2 Jahren für entsprechende Projekte der Freien Wohlfahrtspflege insgesamt 7 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Seit Herbst 2015 wurden in diesem Rahmen 260 Projekte umgesetzt! Das ist wirklich eine stattliche Zahl! Damit wurden zehntausende von Geflüchteten und von engagierten Bürgern erreicht. Mithilfe des Programms konnten von den Verbänden an zahlreichen Orten hauptamtliche Koordinatorinnen und Koordinatoren für die Freiwilligenarbeit benannt werden. Andere Projekte legen den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten auf die Qualifizierung der ehrenamtlich Engagierten sowie auf die Stärkung bereits bestehender Projekte.

Die Palette ist wirklich sehr breit, wir werden im Rahmen dieser Konferenz ja einige von ihnen kennen lernen.

Wir treffen uns hier zu einem Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit Engagierten und mit Geflüchteten. Morgen um 15:00 Uhr werden wir klüger sein als jetzt. Wir werden besser mit den weiteren Herausforderungen umgehen können als ohne dieses Treffen.



Wir werden hoffentlich vor allem eine neue Perspektive und einen neuen Motivationsschub für die Arbeit in den Projekten und in den Verbänden mit nach Hause nehmen!

Lassen Sie mich kurz noch einen heiklen Punkt ansprechen: Auch wenn gerade weniger Menschen zu uns kommen als vor Jahresfrist, ist die Arbeit jetzt nicht zu Ende. Keineswegs. Die Integration ist nicht abgeschlossen, sondern sie steht am Anfang. Deshalb ist es wichtig, dass die Projekte weiter arbeiten können, auch über 2016 hinaus. Insofern haben wir den dringenden Wunsch, dass eine nachhaltige Finanzierung sichergestellt wird! Dafür werden wir uns auf Bundesebene einsetzen, Sie sollten aber auch vor Ort in den Kommunen und in den Ländern dafür werben.

Noch ein inhaltlicher Punkt: In der sozialen Arbeit – und das gilt auch für die Arbeit mit Geflüchteten – geht es um die Ermöglichung von Teilhabe, um Selbst- und Mitbestimmung, um die so wichtige Erfahrung der Selbstwirksamkeit. Insofern liegt die Zukunft der Arbeit mit Flüchtlingen aus meiner Sicht darin, sie selbst zu befähigen. D.h. nicht nur Engagement für und mit Geflüchteten, sondern auch und zunehmend Engagement der Flüchtlinge selbst!

Ich begrüße Sie herzlich

auf unserer Konferenz und wünsche Ihnen anregende Erfahrungen und Erkenntnisse und einen produktiven Austausch.